



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



26. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Abschlussbroschüre 2019



Bollstedt

Ausgezeichnet mit **Gold**



Bundesland: **Thüringen**

Landkreis:

Unstrut-Hainich-Kreis

Gemeinde: **Mühlhausen**

Einwohnerzahl (2018): **1.062**

0–17 Jahre: **151**

18–65 Jahre: **709**

über 65 Jahre: **202**

Dorfform: **Straßendorf**

Besonderheit:

Frühlingsadonisröschen

Leuchtturmprojekt:

Das Haus der Vereine

Erstmals urkundlich
erwähnt: **876**

Anbindung:

Mühlhausen (Kreisstadt): 9 km

Eisenach: 40 km

Bahnhof Seebach (Mühlhausen): 5 km

Inmitten grüner Unstrutauen liegt das thüringische Bollstedt – der Ort mit der höchsten Postleitzahl Deutschlands. Heute florieren hier Feuchtbiotope und bieten Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere: dank einer Initiative der Einwohnerinnen und Einwohner.

Alle packen an

Das starke Miteinander zeigt sich vor allem in den vielen Vereinen. Die Hälfte der Bevölkerung ist in einem oder mehreren davon aktiv – und gestaltet kreativ ihr Lebensumfeld. Wie die Mitglieder vom Schützen- und Sportverein: Sie verwandelten eine alte Gaststätte in einen Sportsaal, den auch die Kindertagesstätte nutzen kann. Im Winter bringt der Adventsmarkt festliche Stimmung in den Saal. Und um einen veralteten Spielplatz wieder auf Vordermann zu bringen, haben sich junge Eltern, aktive Großeltern und weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Förderverein zusammengeschlossen.



Einzigartig im Ort ist das Haus der Vereine: Schützinnen und Schützen, Landschaftspflegende und die örtliche Agrargenossenschaft machten aus einer alten Gärtnerei einen **Treffpunkt für Jung und Alt – das Erdgeschoss des Gebäudes ist barrierefrei.** Nach fünfjähriger Bauzeit organisieren sich hier nun der Fitnessclub, der Jugendclub, der Landschaftspflegeverein, der Spielplatzförderverein, die Landseniorinnen und -senioren sowie der Schützenverein.

Hotspot für junge Familien

Leer stehende Immobilien bleiben in Bollstedt also nicht lange ungenutzt. Auch die Nachfrage nach Wohnraum ist hoch. So bezogen vor allem viele junge Familien die kürzlich umgebaute alte Schule oder das ehemalige Landwarenhaus. Mit einer eigenen Kita, gutem Nahversorgungsangebot, der Nähe zur Kreisstadt Mühlhausen und traditionellen Festen wie dem großen Johannisfeuer zur Sommersonnenwende ist das Leben in Bollstedt für sie attraktiv. Seit 2010 ist der Ort außerdem ans Glasfasernetz angeschlossen, WLAN-Hotspots gibt's am Spielplatz und am Haus der Vereine.

Wo Schafe grasen

Obendrein hat Bollstedt viel idyllisches Grün zu bieten. Auf den Auenflächen zwischen den Bach- und Flussufern der Unstrut können die Einwohnerinnen und Einwohner Schafherden beim Grasens zuschauen. Am östlichen Dorfrand liegt der Riedteich. Hier erholen sich die Bollstedterinnen und Bollstedter zwischen ortstypischen Bauerngärten, Streuobstwiesen, Korbweiden und Wiesen. Damit auch Kleintiere und Insekten eine Heimat haben, gibt es seit dem vergangenen Jahr weitere bunte Blühstreifen im Dorf und am Ortsrand.

→ www.muehlhausen.de



Bollstedt

Unstrut-Hainich-Kreis



„Bollstedt – gemeinschaftlich und proaktiv in die Zukunft“

